

Alles nur noch digital – Zukunftsmusik oder bereits Realität?

CAD/CAM Obwohl man den Eindruck haben könnte, dass die Modellherstellung nach digitalen Daten aus dem Intraoralscanner, 3-D-gedruckt oder gefräst, schon längst im Laboralltag angekommen sei, sieht es tatsächlich jedoch völlig anders aus.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Moderne Modellherstellung auf den Punkt gebracht. Abb. 2: Modellherstellung in vier Arbeitsschritten. Abb. 3: Intercuspidator für mundgeschlossene Teilabformungen. Abb. 4: Duplikator für passgenaue Duplikatmodelle.

Die ganz große Fallzahl der prothetischen Arbeiten wird nach wie vor auf herkömmlichen Gipsmodellen hergestellt. Und solange der Intraoralscanner noch keinen flächendeckenden Einzug in die Zahnarztpraxis gehalten hat, wird das Gipsmodell wohl auch in einigen Jahren noch das Maß der Dinge sein. Mit „herkömmlich“ muss allerdings nicht die älteste und ungenaueste Variante eines Pin-Modells auf Gipssockel gemeint sein! Ein modernes Modellherstellungssystem mit praktischen und schnellen Verarbeitungsschritten bietet da schon deutlich mehr Arbeitskomfort mit nachweisbar höherer Präzision.

Das model-tray-Modell als eines dieser Modellvarianten ist in vier einfachen Arbeitsschritten in weniger als acht Minuten Arbeitszeit hergestellt. Zahnkranz und Sockel werden dabei in nur einem Arbeitsgang ausgegossen. Es gibt kein lästiges Pinsetzen, -bohren und -kleben. Dies ist eine ideale Lösung auch für Implantatmodelle. Weniger Arbeitsschritte, die nicht nur eine Zeitersparnis von bis zu 75 % bedeuten, sondern auch weniger Fehlerquellen (Abb. 2).

Die Gipsexpansion von ca. 0,08 % verläuft bei einem model-tray-Vollmodell dreidimensional und gleichmäßig, wodurch die Kontraktion des Abdrucks aufgehoben wird. Entlastungsschnitte zum Ausgleich von Dimensionsverzerrungen wie bei Pin-Modellen auf Kunststoffbasis sind nicht notwendig. Die model-trays aus hochwertigem Polycarbonat können bis zu fünf Mal wiederverwendet werden, ohne dass es Einbußen bei der Präzision gibt. Darüber hinaus sind sie sogar BEL-abrechenbar.

Außerdem erleichtert das model-tray-System den Arbeitsalltag des Zahn-technikers durch verschiedene, aufeinander abgestimmte Systemkomponenten, wie z.B. den Intercuspidator für mundge-



Abb. 3



Abb. 4

BESTELLSERVICE

Jahrbuch Digitale Dentale
Technologien 2016

Interdisziplinär und nah am Markt

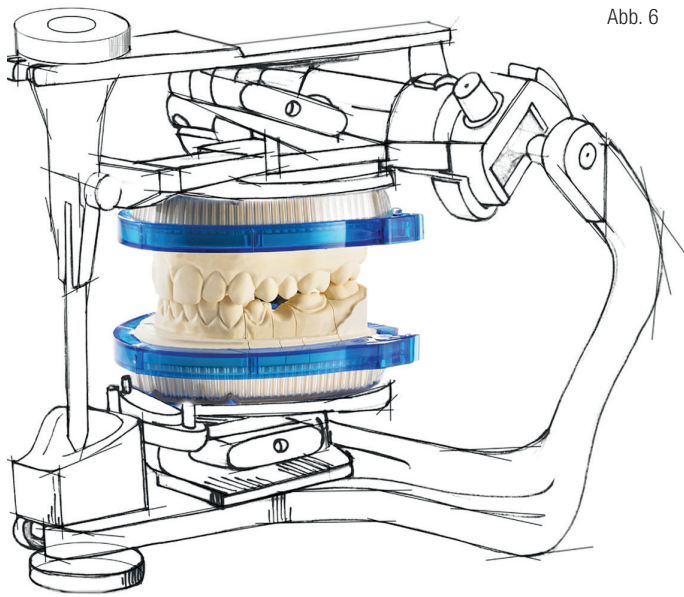


Abb. 6

schlossene Teilabdrücke (Abb. 3) oder den Duplikator (Abb. 4) zur Herstellung absolut passgenauer, austauschbarer Duplikatmodelle mit einer wesentlich härteren und glatteren Oberfläche als üblich. Also auch, wenn es mit der Volldigitalisierung noch etwas dauern sollte, muss die Präzision keinesfalls darunter leiden. Und wenn es dann endlich so weit ist, gibt es natürlich auch hierfür von model-tray die praktische, digitale Lösung: Bereits gesockelte, ebenfalls pinlose model-tray-Blanks aus Fräs-gips (Abb. 5) lassen sich in nahezu jeder 5-Achs-Fräsmaschine einsetzen. Beim Fräsen entsteht kein gipstypischer Staub, sondern nur Gipsspäne, die ein leichtes und schnelles Reinigen der Fräsmaschine ermöglicht. Alle model-tray-Modelle lassen sich in jeden marktüblichen Artikulator (Abb. 6) einsetzen. Ob also klassisch oder digital. Das model-tray-System bietet eine Lösung für hohe Ansprüche, ob Kronen und Brücken, Implantate, Teilabformungen oder kombinierter Zahnersatz.

Abb. 5: model-tray-Fräsblank.

Abb. 6: model-tray im Artikulator.

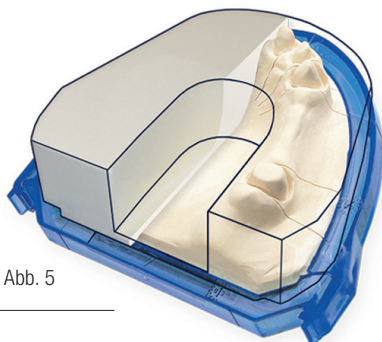


Abb. 5

INFORMATION

**model-tray GmbH für
rationellen Dental-Bedarf**
Julius-Vosseler-Straße 42
22527 Hamburg
Tel.: 040 3990366-0
info@model-tray.de
www.model-tray.de

Jahrbuch
Digitale Dentale
Technologien
2016

49 €*

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH

www.oemus.com/abo

Fax an 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das aktuelle Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2016 zum Preis von 49 €* zu.

Name Vorname

Straße PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Unterschrift

*Preis versteht sich zzgl. MwSt. und
Versandkosten. Entsiegelte Ware
ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Praxisstempel

ZWL 5/16

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de